Gesetblatt

für bas

Königreich Banern.

1847.



Gesetz-Platt

für bas

Königreich Babern.

№ 1.

Dunchen, ben 7. Dezember 1847.

3, n h a f t:

Abichied fur tie Stanbe:Berfammlung bes Ronigreiche Bavern,

Abschied

5

für die Stande Berfammlung bes Ronigreiche Bayern.

Ludwig

von Gottes Gnaden, König von Danern, Pfalzgraf bei Ahein; Herzog von Banern, Franken und in Schwaben zc. zc.

Unfern Gruß gubor, Liebe und Betreue, Stanbe bes Reiches!

Bir haben Un 6 bei bem nunmehr eingetretenen Schluffe bes Landtages über bie Un bubergebenen gemeinschaftlichen Befchluffe ber beiben Rammern ber Stanbe-Berfammlung, sowie über Berathungs- Berhandlungen berfetben aus-fübrlichen Botrag erstatten taffen, und ertheilen hierauf, nach Bernehmung Unfered Staats- Ratbes, Unfere Königliche Enischliegung, wie folat:

I. Abichnitt.

Defchtuffe der Rammern über Gefeb-Entwurfe.

\$. 1. Den Zinsfug ber Gifenbafm:Anleben und beziehungsweise die Derzinfung der Staatsfchuld betreffend.

Bir ertheilen bem Befegentwurfe, ben Binefuß ber Gifenbahn.Antehen und begiehunge.

1 *

weife die Berginfung ber Graatsichulb betreffend, mit Genehmigung der von ben Stänben vorgeichtigenen Merificationen, Unfere Sanction, und laffen bas hiernach ausgefettigte Geseh hierreben antioen.

II. Abfchnitt.

Bermenbung ber Staate : Ginnahmen.

Wir haben ben Stanben bed Reiches über Berwendung ber Staats Einnahmen in bem Jahre 18 44/25 genaus Andweifung vorlegen und hiedurch ben Bestimmungen ber Berfafsung. Allfunde Sir, VII. §, 10. Genüge leisten taffen.

Die bei biefem Untaffe geftellten Untrage in Beziehung auf Die Poft-Berhaltniffe, werben Bir einer naberen Prufung unterwerfen.

Stand ber Staate : Coulden : Tilgunge : Anftalt in bem Rabre 18".

\$. 2. Ueber ben Stand ber Staate, Schulben.

Munchen, ben 30. November 1847.

Tilgungs Raffe in bem Berwaltungs Sahre 1844/45 find ben Ständen des Reiches genaue Rachweisungen vorgelegt und hiedurch die Beflimmungen der §8. 11. und 16. Tit. VII. der Berfassungselltetunde erfällt worden.

III. Abfchnitt.

Wir baben bie Etanbe Un feres Reickels und fere in Sit, VII. 8, 22 ber Bere faffungselltenbe bezeichneten Zeitpunftes behafe eines bestimmten in bem Einberufungs-Paletet genau anfsgieroden Jveckeb versenmett. Richtschen mitber behatten Blit In o vor, reistliebenen ber an Und gebrachten Wänsiche und Antige nach Besum allere Bedachtnahme und Sethachtan aufmenten auf fonnen.

abem Wir Ind freuen, burd eine Bereindarung mit Unschen übeden und Gelebun, den Schüben des Reichtes, den Gertgang der zie wichtigen Eisendahn-Unternehmungen geschert zu sehn, erholten Wir benschen biegen gescherte zu feben, erhölten Wir benschen bie Abchüben, nebe ber Berückerung Unserer besonderen Indebedierlichen Subt und Smade,

Qubwig.

von Raurer, fehr. von Bu-Alein, von Benetti, fehr. von Hohenhaufen, Staatbrath. Staatbrath. Generalmajor.

> Rach bem Befehle Geiner Majeftat bes Ronigs: ber gefeime Gefreiar bes Staatsrathes,

> > S. von Robell.

Gesetz-Platt

für bas

Königreich Babern.

№ 2.

Munchen, ben 7. Dezember 1847.

n halt:

Gefeb, ben Inefuß ter Elfenhahn:Aufehen und beziehungewelfe bie Berginfung ber Staatofould Betreffenb. (Beilage * 3um Abichiete fur tie GtanberBerfaminlung.)

Befes,

9

ben Bindfuß ber Gifenbahn-Anlehen und begiehungsweise bie Berginfung ber Staatefculb betreffenb.

Lubwig

von Gottes Gnaben, König von Dayern, Pfalygraf bei Uhein, Herzog von Dayern, Franken und in

Schwaben zc. 2c. Wir haben nach Bernehmung Unferes Staatsrathes, mit Beirath und Juflimmung Un fe rer Lieben und Getreuen, ber Stanbe bes Reiches, befchloffen und verorbnen, mas folgt:

Mrt. I.

Der Bebarf für die Fortsetzung des Sissendam-Baues in Folge der Gefes vom 25. August 1843 und 23. Mai 1846 wird für die Jahre 1847/45 und 1848/45 auf die Summe von 20 (zwanzig) Willienem Gulben veranichlagt.

Mrt. II.

Diefer Bebarf foll gebedt merben :

- 1) burch bie budgermäßige Detation von jahrlichen 1,200,000 fl.;
- 2) burch bie in Gemagheit bee lanbtage-Abschiebes vom 25. Angust 1843 biefür bestimmten Ueberschuffeber V. Finang: Periobe;
- 3) burch bie, nach Erfüllung bes im Gefege vom 1. Inti 1834 für ben Arftungs Bau in Ingoffabr bestimmten Etebites von 18,310,000 ff. frei geworbene Dotation beseftben;
 4) Durch bie Frundfrijung für bie Staats.
- 4) burch die Ermächtigung für die StaatsSchulben: Ligungs: Commiffion, an der
 vermöge der Gefebe vom 25. Auguft
 1843 und 23. Mai 1846 bewülfigten
 Gefammt: Ansehnes Summe einen Betrag von 10,500,000 ft. bis ju 4%
 Berginsung, selbst unter dem Nominals
 Werten, aufrunchmen:
- 5) bas Finan; Ministerium ift mir Sinweifung auf Eir. III. §. 7. ber Berfassinge ellefunde berechtigt, die durch Ablöfung von Grundlasten dem Staate anfallenden Beträge dem Eifenbahn: Baue juguwenden.

21rt. 111.

Das Finang-Ministerium ift ferner er: machtiger, verzineliche Kasia . Anweisungen im Minimal Betrage ju 35 fl., bezüglich 20 Thaler, bis jum Betrage von 6 Millionen Gulben ju emittiren, ju beren Annahme jeboch Niemand verpflichtet ift.

Diese Kaffe-Anweisungen sollen bei allen Staate Kaffen an Zahlungeflatt angenommen, und bei niehreren zu bezeichtenben Unstalten ober Personen flete gegen baares Gelb umaewechielt werben tonnen.

Der Gesammt Aufwand für biefes Unternehmen, einschluffig ber Berginfung, barf in feinem Falle $3\frac{1}{2}\frac{9}{9}$ übersteigen.

21 rt. IV.

Enblich ift bie Staate-Schutben: Tilgunge Commission crunddtiger, ein Atrostrunge Anlehen von 4% aufzunehmen, wobei bem Darleiber nicht nur für ben baarbezahsten Belbetrag 4 prozentige StaateSchuldscheine auszustellen find, sondern ihm
auch ein gleicher Betrag an alteren 3½
prozentigen Obligationen auf ben Jinesus
von 4%, erhöht wird.

Mrt. V.

In Rudficht möglichfter Sicherung der afteren Staate-Glaubiger vor Berluften, ift die bieber contrahitre Staateschuld von der, behufs des Eisenbahnbaues fernerhin aufzunehmenden neinen, vollständig zu scheiden, und der alten Schuld die ihr durch die Gefese vom 11. November 1825 und 18. Dezember 1831 jugewiesene Dotation der Tilgungs "Rasse (mit Einschluß ihres Guthabens an die Pensions-Amoerisations: Casse) ausschließig juguwenden.

Mrt. VI.

Dem nachflen Endrage foll der Machweis über bas Verhaltnis ber von ber Graate Ghulben: Tigunge' Anflate bieher jum Eisenbahn Dau aufgenommenen 31/2 prozentigen Schulb vorgelegt, und die für bie Eisenbahnbau-Schulb durch Arr. III. bes Gesehes vom 23. Mai 1846 (ben Ausbau der Ludwigs' Sub Nordbahn betreffenb), dann durch Art. V. des Geseiges de eodem (den Sau einer Eisenbahn von Lichtenfels an die Reichsenge dei Codurg betreffenb), und durch Art. V. des Geseiges de eodem (den Bau einer Eisenbahn von Bamberg über Würzburg und Afchaffenburgan die Reichzgrenge betreffenb) — feilgeseigte Tilgungs, Dotation ermittelt merbet.

Mrt. VII.

Das Finang. Miniflerium ift mit bem Bolljuge bes gegenwartigen Gefeges bes auftragt.

Gegeben, Dunchen ben 30. November 1847.

Qubwig.

von Maurer, fehr. von Bu-Uhein, von Benetti, fehr. von Sobenhausen, Staatstath. Staatstath. Genetalmajor.

> Rach bem Befehle Seiner Majestat bes Ronigs: ber geheime Setretar bes Staatsrathes, S. von Kabell.

Inhalts = Anzeige

ju bem

Befeß = Blatte

bes 3ahres 1847.

I. Stud.

Abichieb für bie Stanbe-Berfammtung bes Konigreiche Bapern vom 30. Rovember 1847. S. 5 - 8.

II. Stud.

Θefes, vom 30. November 1847, den 3inofus der Cifenbahn-Anichen und beziehungsweife die Berginfung der Staufleng betreffend, (Beilage gum Abichiede für die Gidnde-Berfammelung.) S. 0 — 14.

Register

gu bem

Roniglich Baberifden Gefetblatte

bes 3abres 1847.

Ablofung ber Grundlaften. Siehe Grunds laften . Ablofung.

Abichieb für bie Stanbe, Berfammlung bes Konigreichs Bayern vom 30. November 1847. S. 5 - 8.

Inhalt.

I. abfchnitt.

Befchluffe ber Rammern über Die Bes feb. Entwurfe. G. 6 - 7.

5. 1. Den Bindfuß ber Gifenbahn Anlehen und beziehungeweise Die Berginjung ber Staats- ichulb betr. S. 6 - 7.

II. Abich nitt.

Radmeifungen.

A. Berwenbung ber Staats. Ginnahmen, G.7. \$.1. B. Stand ber Staats. Schulbentilgungs. Anftalt in bem 3ahre 1844/45. S. 7. \$. 2.

III. Abichnitt.

Bunfche und Antrage. G. 8.

Unle ben gur Dedung bes Bebarfes fur bie Bortfegung bes Baues ber Gifenbahnen. Siebe "Gifenbahn Unteben."

An trage. (Siehe auch Buniche und Antrage). Königl, allerhöche Erflärung auf ben vom ben Sindhen bei ber, Nachweifung über ble Berwendung der Ctaats Einnahmen" geftellten Antrag in Briechung auf die Poft-Verthältniffe. S. 7. 8. 1.

Artofirung 5 - Anleben. Gefehliche Ermadtigung gur Aufnahme eines folden gur Dedung ber Roften bes Gifenbahn-Baues, G. 12. Art. IV.

Musich eibung ber altern Claatsichuld von ber, behufs bes Eijentahubaues aufzunehmenben. Gefepliche Bestimmung hierüber. S. 12. Urt. V.

Bedarf fur bie Fortjepung bes Gifenbahn. Baues. Giebe "Elfenbahnen."

Eifenbahnen, Boranschlag bes Bebarfes fat bie Fortsetung bes Bauce bersehen in ben Jahren 1847/48 und 1848/49. Gefehliche Beftmmungen hieruber. S. 10.

- Dedung bes Bebarfes fur bie Fortfetung bes Gifenbabn Bauce, Bejehtiche Bestimmung bierüber. C. 11. Art. II.
- Eifendahn. Antehan. Königl. allerhöchte Sanction bed Geigh Grauptrife, den glinftig ber Eisendahn Antehen und beziehungsweise die Berzinfung der Staatrifulus derr. S. d. S. 1. Geigeb, den Jinstij der Eisendahn-Antehen und beziehungsweise die Berzinfung der Staatsfeldul detr. S. 9 — 14.
- Gefes, Beilage gum Abfchiede für die Ständes Berfammlung bed Königreiche Bagern vom 30. November 1847. Siebe bas Inhalts-Betgeichniß zu bem Gefen Blatte bes Jahres 1847. S. I und U.
- Grund laften Ablofung, Gefehliche Befilmmung über bie Buwenbung ber bosfalls bem Claate anfallenten Betrage gum Gifenbahn Bauc, C. 11. Art. 11. 3iffer 5.
- Caffas Anweifungen (vergindiche). Gefestiche Ernachtigung ju beren Emittirung jur Erganjung ber Mittel für ben Gifenbahn-Bau. S. 14, Att, III.
- Rachweifungen. Königl. allerhöchte Erflärung im Landtags Ablodiede, bezüglich A. ber Bertwendung der Staatse Ginnahmen S. 1. S. 7. B. bes Standes der Staatse Schuldentifgungs Anflatt in dem Jahre 1844/45. S. 2. S. 7.

- Boft-Berhattniffe. Sierauf begügliche allerhöchfte Erffarung im Landiage subschiebe S. 7. 8. 1.
- Staate : Einnahmen, Berwendung berfelben, Siehe bie hierauf bezügliche Stelle im Lanbtage Abicbiebe, S. 7. A. 8, 1.
- Staatofculb, Berginfung berfelben. Giebe
- Staatofchulben Dilgungo Muftalt. Stant berfelben in Jahre 1844/45. Ciefe bie betreffenbe Erffarung im Landtage. Abfchiebe G. 7. B. 6. 2.
- Bermenbung ber Staats Ginnahmen. Giebe "Staats Ginnahmen."
- Berginfung ber Staatsfchutb. Giebe "Bine.
- Bunfche und Antrage. (Siehe auch Anträge) Königl. allerhöchste Erklärung auf die von ben Stäuben gestellten Bunsche und Anträge. S. 8.
- 3in f fuß ber Eifenbahn Antehen, Königitige allerhöchte Sanction bed Defeb Entwurfes, den Jinsfuß ber Eifendahn Antehen und beziehungsweife die Berzinlung der Staatsfculd bette. S. 6. 8. 1. Gefeh, den Jinsfuß der Gifenbahn Antehen und beziehungsweife die Berzinlung der Staatsichub betr. S. 9. — 14.